

# EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

*Delegation für die Beziehungen zu den Ländern Südasiens*

DSAS\_PV(2007) 06-26

## **PROTOKOLL**

der Sitzung vom 26. Juni 2007, 16.15 bis 17.45 Uhr  
BRÜSSEL

Die Sitzung wird am Dienstag, dem 26. Juni 2007, um 16.15 Uhr unter dem Vorsitz von Robert Evans (Vorsitzender) eröffnet.

### **1. Annahme des Entwurfs der Tagesordnung (PE 391.181)**

Die Tagesordnung wird mit einer geringfügigen Änderung - die Behandlung von Punkt 7 (Vorstellung des Berichts von Frau Gill über die Reise nach Bhutan und Nepal) erfolgt unmittelbar nach der Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden - angenommen.

### **2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 2. Mai 2007 (PE 389.679)**

Das Protokoll, das am 10. Mai auf elektronischem Wege verteilt wurde, wird ohne Änderungen genehmigt.

### **3. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden der Delegation**

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist (6 Mitglieder, gemäß Artikel 185 Absatz 2 GO), und bittet um die Benennung von Kandidaten für die Ämter des ersten und zweiten stellvertretenden Vorsitzenden.

Herr Nirj DEVA, benannt von der EVP-ED für das Amt des ersten stellvertretenden Vorsitzenden, und Herr Jaromir KOHLICEK, benannt von der GUE für das Amt des zweiten stellvertretenden Vorsitzenden, werden somit durch Zuruf gewählt. Es wird festgestellt, dass sie mit ihrer Benennung einverstanden sind und dass sie die Erklärungen über ihre finanziellen Interessen für 2006 auf den neuesten Stand gebracht haben.

### **4. Mitteilungen des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende geht direkt zum nächsten Punkt über.

## **5. Vorstellung des Berichts über die Reise der SAARC-Delegation nach Nepal und Bhutan vom 18. bis 24. März 2007 durch dessen Verfasserin Neena Gill**

Bevor Herr Evans Frau Gill das Wort erteilt, erinnert er die Mitglieder daran, dass diese Reise die letzte war, die die SAARC-Delegation unter dem Vorsitz von Frau Gill unternommen hat; der Bericht ist auf elektronischem Wege an die Mitglieder verteilt worden, die teilgenommen haben, und ist im Ordner mit den Sitzungsdokumenten zu finden.

Der Vorsitzende begrüßt ferner Vertreter aus Nepal (Frau Luintel), der EK (Herr Dashwood und Herr Coste) und des UNHCR (Herr Leclerc) und erteilt Frau Gill das Wort, die ihren Bericht in groben Zügen vorstellt. Frau Gill fasst die wesentlichen Punkte wie folgt zusammen:

- Sowohl Bhutan als auch Nepal durchlaufen derzeit einen verfassungsmäßigen Prozess, dessen Höhepunkt allgemeine Wahlen sein sollen. Daher stand die Herausforderung der Demokratisierung sowohl in Thimphu als auch in Kathmandu im Mittelpunkt der Gespräche.
- Das Problem der Flüchtlinge, die Anfang der neunziger Jahre von Bhutan nach Nepal geflohen waren, kann nicht ohne die Mitwirkung beider Länder und die Hilfe der EU, der USA, Indiens und anderer gelöst werden.
- Die EP-Delegation ist der EK-Delegation in Kathmandu dankbar für die unverzichtbare Hilfe, die sie trotz erheblichen Personalmangels unablässig geleistet hat. In Bhutan hatte die Delegation jedoch mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen und möchte der EK vorschlagen, eine stärkere Vertretung und eine wirksamere Präsenz in Erwägung zu ziehen, auch, um durch ihre Anwesenheit eine mögliche zweite Flüchtlingswelle zu verhindern.
- In Bhutan könnte die Präsenz der EU auch dazu beitragen, den freien und fairen Charakter der anstehenden Wahlen zu bewerten und sicherzustellen, dass niemand davon ausgeschlossen wird. Deshalb wird die EK aufgefordert zu prüfen, ob sie die Wahlen beobachten könnte.
- Da die Wahlen in Nepal jetzt verschoben wurden, wird die Kommission außerdem aufgefordert, dazu Stellung zu nehmen, ob die von der EP-Delegation festgestellten Mängel behoben worden sind und ob – wie derzeit geplant - Wahlen im November stattfinden können.
- Im Zusammenhang mit der Flüchtlingsproblematik begrüßt Frau Gill Vorschläge zur Umsiedlung in Drittländer, die von den USA, Kanada und anderen unterbreitet wurden, und fordert die Mitgliedstaaten auf, ähnliche Pläne zu konzipieren. Sie hebt ferner hervor, dass die EP-Delegation von Bhutan erwartet, dass es seine Zusage einhält, die sichere und würdige Rückführung seiner Staatsangehörigen (Kategorien I und IV) und ihrer Familien zu akzeptieren und den unverzüglichen Beginn dieses Prozesses zu ermöglichen.

- Sie bedauert, dass die Einstufung in die Kategorie IV (vorbestrafte Bhutanesen) offenbar nach äußerst schwer durchschaubaren Kriterien erfolgt, und fragt, wie es möglich sein kann, dass Personen, die in den Lagern geboren wurden, in Bhutan vorbestraft sind.
- Frau Gill betont darüber hinaus, dass sich die Ereignisse der neunziger Jahre nicht wiederholen dürfen, und ruft die internationale Gemeinschaft einschließlich der EU, der USA und Indiens auf, sich als Vermittler zu betätigen, um eine zweite Flüchtlingswelle zu verhindern.

Herr Leclerc vom UNHCR unterstützt nachdrücklich den Standpunkt der EP-Delegation, die eine freiwillige Umsiedlung der Flüchtlinge in Drittländer befürwortet. Er berichtet, dass Hochkommissar Antonio Gutierrez Bhutan und Nepal kurz nach der EP-Delegation ebenfalls einen Besuch abgestattet und den bhutanischen und nepalesischen Behörden die gleiche Botschaft übermittelt hat. Er betont außerdem, dass das Problem der Staatenlosigkeit in Nepal fast vier Millionen Menschen betrifft und mit dem Friedensprozess verknüpft ist. Damit steht die nepalesische Regierung unter einem gewaltigen Druck.

Frau Luintel unterrichtet die Mitglieder, dass jetzt in Nepal Wahlen für den 22. November angekündigt sind und dass EU-Beobachter willkommen sind. Sie unterstreicht die große Bereitwilligkeit ihrer Regierung, zur Lösung der Frage der bhutanischen Flüchtlinge beizutragen.

Herr Dashwood von der Kommission erklärt, dass Bhutan als Schwerpunkt für die Wahlbeobachtung 2008 in Frage käme, aber dazu müsste Bhutan erst eine offizielle Einladung aussprechen. Hilfreich könne hierbei möglicherweise sein, dass die EU jetzt SAARC-Beobachter ist. Er lässt auch anklingen, dass die Behörden im Gegensatz zu dem ganz eindeutigen Eindruck, den die Mitglieder in Bhutan gewannen, die derzeitige Anforderung eines BA-Abschlusses für eine Kandidatur bei den Wahlen vielleicht doch noch einmal überdenken.

Zu den Schwierigkeiten, mit denen sich ECHO bei der Bereitstellung von Hilfe für das Lager konfrontiert sieht, äußert sich Herr Dashwood eher lakonisch und gibt seiner Hoffnung Ausdruck, dass eine Lösung gefunden wird.

Da im Bericht gefordert wird, dass der zuständigen Delegation des EP bis zum 15. September konkrete Erklärungen zu genau diesem Punkt übermittelt werden, ist festzustellen, dass die Europäische Kommission diese Erklärungen zur Sitzung am 26.6. nicht vorgelegt hat.

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich folgende Mitglieder: Evans, Kohlicek und Gill. Die Mitglieder bringen einige praktische Fragen zum Vorschlag der USA für die Umsiedlung in Drittländer zur Sprache, weisen aber auch darauf hin, dass Bhutan als symbolische Geste wenigstens einige Flüchtlinge wieder aufnehmen müsse. Sie unterstreichen, dass diese Botschaft an den Rat und an die Kommission übermittelt werden muss, damit in dieser Hinsicht etwas unternommen wird.

## **6. Aussprache über die derzeitige Lage in Pakistan**

Herr Evans teilt den Mitgliedern mit, dass es seit dem Besuch der SAARC-Delegation

verschiedene besorgniserregende Entwicklungen im Land gegeben hat. So ist der Oberste Richter Pakistans, Iftikhar Muhammad Chaudhry, zum Mittelpunkt des politischen Widerstands gegen die Regierung von Pervez Musharraf geworden, seit er vom Präsidenten im März suspendiert wurde.

Seit der Suspendierung von Herrn Chaudhry haben Juristen in allen wichtigen städtischen Zentren ungeachtet der Sicherheitsbeschränkungen regelmäßige Proteste abgehalten. Doch in Anbetracht der bevorstehenden allgemeinen Wahlen sind aus den anfänglich kleinen Demonstrationen politisch gefärbte Massenkundgebungen geworden, an denen sich die meisten Oppositionsparteien beteiligen. Bei einer solchen Demonstration am 6. Mai in Lahore erklärte Herr Chaudhry vor einer Ansammlung von tausenden Menschen, dass Diktaturen, die die Rechtsstaatlichkeit ignorieren, vor ihrer „Vernichtung“ stünden - während nach zweitägigen gewaltsamen Ausschreitungen in Karatschi 41 Tote zu beklagen waren. Amnesty International hat kürzlich auch die Verhaftung von mehreren hundert politischen Aktivisten verurteilt.

Herr Khalid, pakistanischer Botschafter, führt die derzeit „recht aufgeladene Atmosphäre“ darauf zurück, dass Pakistan nach acht friedlichen Jahren des Wirtschaftswachstums jetzt „im Vorfeld von Wahlen steht“. Er weist darauf hin, dass die Suspendierung von Herrn Chaudhry gegenwärtig rechtsanhängig ist und dass die Regierung bereits erklärt hat, dass sie sich an die Entscheidung des Verfassungsgerichts halten wird.

An der Aussprache beteiligen sich folgende Mitglieder: Kohlicek, Evans, Gill und Mulder.

Botschafter Khalid betont, dass im Zusammenhang mit den allgemeinen Wahlen *„jeden Tag mehrere Szenarien diskutiert werden“* und dass *„viele Fragen noch ungeklärt sind“*. Ein genauer Zeitpunkt der allgemeinen Wahlen wurde nicht genannt. Herr Khalid stellt jedoch fest, dass nach der Verfassung die Wahlperiode der Nationalversammlung im November endet und dass deshalb die Wahlen innerhalb von 90 Tagen unter einer Übergangsregierung stattfinden müssen. Die Übergangsregierung müsste vorher vereidigt werden, wenn man vorzeitige Wahlen mit der Auflösung der Nationalversammlung vor dem Ende ihrer Wahlperiode planen würde.

Botschafter Khalid äußert außerdem die Auffassung, dass die Beschränkungen für die Medien, die hauptsächlich die Live-Berichterstattung im Fernsehen betreffen (*„wo der Eindruck entstand, das Land stünde in Flammen“*), jetzt aufgehoben werden und dass Pakistan den nachdrücklichen Wunsch hat, die Bindungen zur EU zu festigen, insbesondere im Bereich des interparlamentarischen Austauschs.

## **7. Aussprache über die nächste Reise der Delegation nach Sri Lanka und auf die Malediven; voraussichtlicher Termin: 30. September bis 7. Oktober (noch zu bestätigen)**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vorbereitungen für diese Reise noch nicht abgeschlossen sind, und begrüßt Herrn Patrick Mc MULLAN von der Mission der Malediven bei der EU (in Akkreditierung) sowie Herrn Olivier COSTE, EK, GD RELEX, Sachgebiet Malediven.

Die Liste der Teilnehmer ist auf elektronischem Wege verteilt worden; Herr Evans erläutert, dass aufgrund der geltenden Bestimmungen leider nicht alle interessierten Mitglieder automatisch zu der Arbeitsgruppe gehören können, die die Reise unternehmen soll, sondern bei der Aufstellung der Liste verschiedene Faktoren zu berücksichtigen waren (geografische Ausgewogenheit, Verfügbarkeit während des gesamten geplanten Reisezeitraums). Es werden

keine Bemerkungen vorgebracht.

Herr Evans erläutert ferner, dass die Lage in Sri Lanka etwas unbeständig ist und dass die Festlegung eines endgültigen Programms zum jetzigen Zeitpunkt ein wenig verfrüht wäre. Man habe sich jedoch mit der Botschaft Sri Lankas in Verbindung gesetzt und den Reisen nach Trincomalee und Batticaloa scheinbar nichts entgegenzusetzen.

Herr Mc Mullan betont, dass der Beitrag und die Hilfe der EU für die Vorbereitung von freien und fairen Mehrparteienwahlen im Jahre 2008, zu denen die EU wahrscheinlich als Beobachter eingeladen wird, für die Malediven „unschätzbar“ sind. Das Ziel der Mission der Malediven bei der EU, die sich derzeit noch im Aufbau befindet, besteht darin, über die Reformagenda der Malediven sowie über die Arbeit der Special Constitutional Majlis zu informieren, die auf der Grundlage eines ganz konkreten Zeitplans eine parlamentarische Demokratie einführen soll.

Herr Coste unterstreicht, dass die EK-Delegation in Sri Lanka, die für die Malediven akkreditiert ist, mit den aktuellen Entwicklungen zufrieden ist, da sich die Lage in Richtung einer Mehrparteiendemokratie verbessert, und dass sie der EP-Delegation jede Unterstützung geben wird, die sie bei der Aufstellung ihres Besuchsprogramms benötigt.

## **8. Verschiedenes**

Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Nicholson of Winterbourne ihren Bericht zu Kaschmir auf der morgigen Sitzung der Delegation für die Beziehungen zu Indien vorstellen wird; alle Mitglieder sind eingeladen.

## **9. Zeitpunkt und Ort der nächsten Sitzung**

Die nächste Sitzung der Delegation ist für Mittwoch, den 12. September, von 10.15 bis 11.15 Uhr, Saal ASP 5 E-2, geplant.

Die Sitzung wird um 17.40 Uhr geschlossen.

**ПРИСЪСТВЕН ЛИСТ/LISTA DE ASISTENCIA/PREZENČNÍ LISTINA/DELTAGERLISTE/  
ANWESENHEITSLISTE/KOHALOLIJATE NIMEKIRI/KATAΣΤΑΣΗ ΠΑΡΟΝΤΩΝ/RECORD OF ATTENDANCE/  
LISTE DE PRÉSENCE/ELENCO DI PRESENZA/APMEKLĒJUMU REĢISTRŠ/DALYVIŲ SAŖAŠAS/JELENLÉTI ÍV/  
REĢISTRU TA' ATTENDENZA/PRESENTIELIJST/LISTA OBECNOŠCI/LISTA DE PRESEŇÇAS/LISTÁ DE PREZENȚĂ/  
PREZENČNÁ LISTINA/SEZNAM NAVZOČIH/LÄSNÄOLOLISTA/DELTAGARLISTA**

Бюро/Mesa/Předsednictvo/Formandskabet/Vorstand/Juhatus/Προεδρείο/Bureau/Ufficio di presidenza/Prezidijs/Biuras/Elnökség/ Prezydium/Birou/Predsednictvo/Predsedstvo/Puheenjohtajisto/Presidiet (*)
Robert Evans (P)
Членове/Diputados/Poslanci/Medlemmer/Mitglieder/Parlamendiliikmed/Μέλη/Members/Députés/Deputati/Deputāti/Nariai/Képviselek/ Membri/Leden/Posłowie/Deputados/Deputați/Jäsenet/Ledamöter
Edit Bauer, Wolfgang Bulfon, Philip Bushill-Matthews, Nirj Deva, Jaromír Kohlíček, Jean Lambert, Jan Mulder, James Nicholson
Заместници/Suplentes/Náhradníci/Stedfortrædere/Stellvertreter/Asendusliikmed/Αναπληρωτές/Substitutes/Suppléants/Supplenti/ Aizstājēji/Pavaduojantys nariai/Póttagok/Sostituti/Plaatsvervangers/Zastępcy/Membros suplentes/Supleanți/Náhradníci/Namestniki/ Varajäsenet/Suppleanter
Philip Bradbourn, Eugenijus Gentvilas

178 (2)
Neena Gill, Jean Marie Beaupuy
183 (3)
46 (6) (Точка от дневния ред/Punto del orden del día/Bod pořadu jednání (OJ)/Punkt på dagsordenen/Tagesordnungspunkt/Päevakorra punkt/Ημερήσια Διάταξη Σημείο/Agenda item/Point OJ/Punto all'ordine del giorno/Darba kārtības punkts/Darbotvarkés punktas/ Napirendi pont/Punt Agenda/Agendapunt/Punkt porządku dziennego/Ponto OD/Punct de pe ordinea de zi/Bod programu schôdze/ Točka UL/Esityslistan kohta/Föredragningslista punkt)

Наблюдатели/Observadores/Pozorovatelé/Observatörer/Beobachter/Vaatlejad/Παρατηρητές/Observers/Observateurs/Osservatori/ Novērotāji/Stebėtojai/Megfigyelők/Osservatori/Waarnemers/Observatorzy/Observadores/Observatori/Pozorovatelia/Opazovalci/ Tarkkailijat/Observatörer

По покана на председателя/Por invitación del presidente/Na pozvání předsedy/Efter indbydelse fra formanden/Auf Einladung des Vorsitzenden/Esimehe kutsel/Με πρόσκληση του Προέδρου/At the invitation of the Chair(wo)man/Sur l'invitation du président/Su invito del presidente/Pēc priekšsēdētāja uzaicinājuma/Pirmininkui pakvietus/Az elnök meghívására/Fuq stedina taç-'Chairman'/Op uitnodiging van de voorzitter/Na zaproszenie Przewodniczącego/A convite do Presidente/La invitația președintelui/Na pozvanie predsedu/Na povabilo predsednika/Puheenjohtajan kutsusta/På ordförandens inbjudan

Съвет/Consejo/Rada/Rådet/Rat/Nōukogu/Συμβούλιο/Council/Conseil/Consiglio/Padome/Taryba/Tanács/Kunsill/Raad/Conselho/Consiliu/Svet/Neuvosto/Rådet (\*)

Комисия/Comisión/Komise/Kommissionen/Kommission/Euroopa Komisjon/Επιτροπή/Commission/Commissione/Komisija/Bizottság/Kummissjoni/Commissie/Komisja/Comissão/Comisie/Komisja/Komissio/Kommissionen (\*)

COSTE, DASHWOOD, IVANOVA, MARENNE

Други институции/Otras instituciones/Ostatní orgány a instituce/Andre institutioner/Andere Organe/Muud institutsioonid/Άλλα θεσμικά όργανα/Other institutions/Autres institutions/Altre istituzioni/Citas iestādes/Kitos institucijos/Más intézmények/Istituzzjonijiet oħra/Andere instellingen/Inne instytucje/Outras Instituições/Alte instituții/Iné inštitúcie/Druge institucije/Muut toimielimet/Andra institutioner/organ

Други учасници/Otros participantes/Ostatní účastníci/Endvidere deltog/Andere Teilnehmer/Muud osalejad/Επίσης Παρόντες/Other participants/Autres participants/Altri partecipanti/Citi klātesošie/Kiti dalyviai/Más résztvevők/Partecipanti oħra/Andere aanwezigen/Inni uczestnicy/Outros participantes/Alți participanți/Iní účastníci/Drugi udeleženci/Muut osallistujat/Övriga deltagare

LUINTEL - Mission of Nepal  
CATOT, LECLERC, TAX - UNHCR  
FAUTRÉ - HRWF  
GARCÍA GUILLEN - SAFERWORLD

Секретариат на политическите групи/Secretaría de los Grupos políticos/Sekretariát politických skupin/Gruppernes sekretariat/Sekretariat der Fraktionen/Fraktsioonide sekretariaat/Γραμματεία των Πολιτικών Ομάδων/Secretariats of political groups/Sekretariat des groupes politiques/Segreteria gruppi politici/Politisko grupu sekretariāts/Frakciju sekretoriat/Képviseletcsoportok titkársága/Sekretarjat gruppi politici/Fractiesecretariaten/Sekretariat Grup Politycznych/Secr. dos grupos políticos/Secretariate grupuri politice/Sekretariát politických skupin/Sekretariat političnih skupin/Poliittisten ryhmien sihteeristöt/Gruppernas sekretariat

PPE-DE	BELLINO, GERSONY
PSE	DE CESARE, GERAGHTY
ALDE	
Verts/ALE	
GUE/NGL	
IND/DEM	
UEN	
ITS	
NI	

<p>Кабинет на председателя/Gabinete del Presidente/Kancelář předsedy/Formandens Kabinet/Kabinett des Präsidenten/Presidendi kantselei/Γραφείο Προέδρου/President's Office/Cabinet du Président/Gabinetto del Presidente/Priekšsēdētāja kabinets/Pirmininko kabinetas/Elnöki hivatal/Kabinett tal-President/Kabinet van de Voorzitter/Gabinet Przewodniczącego/Gabinete do Presidente/Cabinet Preşedinte/Kancelária predsedu/Urad predsednika/Puhemiehen kabinetti/Talmannens kansli</p>	
<p>Кабинет на генералния секретар/Gabinete del Secretario General/Kancelář generálního tajemníka/Generalsekretærens Kabinet/Kabinett des Generalsekretärs/Peasekretäri büroo/Γραφείο Γενικού Γραμματέα/Secretary-General's Office/Cabinet du Secrétaire général/Gabinetto del Segretario generale/Generalsekretära kabinets/Generalinio sekretoriaus kabinetas/Főtitkári hivatal/Kabinett tas-Segretarju Ġenerali/Kabinet van de secretaris-generaal/Gabinet Sekretarza Generalnego/Gabinete do Secretário-Geral/Cabinet Secretar General/Kancelária generálneho tajomníka/Urad generalnega sekretarja/Pääsihteerin kabinetti/Generalsekreterarens kansli</p>	
<p>Генерална дирекция/Dirección General/Generální ředitelství/Generaldirektorat/Generaldirektion/Peadirektoraat/Γενική Διεύθυνση/Directorate-General/Dirección générale/Direzione generale/Generāldirektorāts/Generalinis direktoratas/Főigazgatóság/Direktorat Ġenerali/Direktoraten-generaal/Dyrekcja Generalna/Direcção-Geral/Direcții Generale/Generálne riaditeľstvo/Generalni direktorat/Pääosasto/Generaldirektorat</p>	
<p>DG PRES DG IPOL DG EXPO DG INFO DG PERS DG IFIN DG TRED DG FINS</p>	<p>NUTTIN, MARCHYSHYN</p>
<p>Правна служба/Servicio Jurídico/Právní služba/Juridisk Tjeneste/Juristischer Dienst/Öigusteenistus/Νομική Υπηρεσία/Legal Service/Service juridique/Servizio giuridico/Juridiskais dienests/Teisės tarnyba/Jogi szolgálat/Servizz legali/Juridische Dienst/Wydział prawny/Serviço Jurídico/Serviciu Juridic/Právny servis/Pravna služba/Oikeudellinen yksikkö/Rättstjänsten</p>	
<p>Секретариат на комисията/Secretaría de la comisión/Sekretariát výboru/Udvalgssekretariatet/Ausschusseksretariat/Komisjoni sekretariaat/Γραμματεία επιτροπής/Committee secretariat/Secrétariat de la commission/Segreteria della commissione/Komitejas sekretariāts/Komiteto sekretoriatas/A bizottság titkársága/Sekretarjat tal-kumitat/Commissiesecretariaat/Sekretariat komisji/Sekretariado da comissão/Sekretariat comisie/Sekretariat odbora/Valiokunnan sihteeristö/Utskottssekretariatet</p>	
<p>KAMARIS</p>	
<p>Сътрудник/Asistente/Asistent/Assistent/Assistenz/Βοηθός/Assistant/Assistente/Palīgs/Padējējas/Asszisztens/Asystent/Pomočnik/Avustaja/Assistenten</p>	
<p>CARNAZZA</p>	

- \* (P) = Председател/Presidente/Předseda/Formand/Vorsitzender/Esimees/Πρόεδρος/Chair(wo)man/Président/Priekšsēdētājs/Pirmininkas/Elnök/Chairman/Voorzitter/Przewodniczący/Preşedinte/Predseda/Predsednik/Puheenjohtaja/Ordförande
- (VP) = Заместник-председател/Vicepresidente/Mistofedseda/Næstformand/Stellvertretender Vorsitzender/Aseesimees/Αντιπρόεδρος/Vice-Chair(wo)man/Vice-Président/Priekšsēdētāja vietnieks/Pirmininko pavaduotojas/Alelnök/Víci 'Chairman'/Ondervoorzitter/Wiceprzewodniczący/Vice-Présidente/Vicepreşedinte/Podpredseda/Podpredsednik/Varapuheenjohtaja/Vice ordförande
- (M) = Член/Miembro/Člen/Medlem./Mitglied/Parlamendiliige/Μέλος/Member/Membre/Membro/Deputāts/Narys/Képvisező/Membri/Lid/Członek/Membro/Membri/Člen/Poslanec/Jäsen/Ledamot
- (F) = Длъжностно лице/Funcionario/Úředník/Tjenestemand/Beamter/Ametnik/Υπάλληλος/Official/Fonctionnaire/Funzionario/Ierēdnis/Pareigūnas/Tisztviselő/Ufficial/Ambtenaar/Urzednik/Funcionário/Functionar/Úradník/Uradnik/Virkamies/Tjänsteman